

Wege der Freundschaft - Stationen der Partnerschaft Neckargemünd – Evian-les-Bains

Die Wassergärten von „Pré-Curieux“



Die Stadt Evian ist für ihre gärtnerischen Anlagen berühmt. Unter den verschiedenen Anlagen befindet sich ein ganz besonderer Garten, für den man sich unbedingt etwas Zeit nehmen sollte:

1998 wurde in einem Partnerschaftsvertrag zwischen dem Staat, der Ramsar-Konvention*, Danone, dem Küstenschutzverband und der Stadt Evian ein Naturpark zur Forschung und zum internationalen Informationsaustausch über Feuchtgebiete eingerichtet.

Dieser Park, die „Wassergärten von Pré-Curieux“ befinden sich auf einem 3,5 ha großen Grundstück westlich des Evianer Schwimmbades, welches sich einst im Besitz des Bankiers Gustave Girod befand. Das Grundstück wurde 1995 vom Küstenschutzverband mit der finanziellen Unterstützung der Gemeinden Evian und Publier, des Departements von Haute-Savoie und der Region Rhône-Alpes erworben. Es handelt sich hierbei um einen einzigartigen Naturpark zur Erkundung der Ökosysteme in Feuchtzonen. Im Jahr 2005 wurde der Park mit dem Label „herausragender Park“ ausgezeichnet.

Der Naturpark ist für die Öffentlichkeit zugänglich und wird von Forschern aus aller Welt besucht. Man erreicht den Wasserpark über den See mittels eines solarbetriebenen Catamarans, der von der Anlegestelle am Ufer unterhalb des Rathauses abfährt. Die Reservierung erfolgt über die Touristinformation Evian.

Das Gebiet am Seeufer umfasst ein reizendes Wohnhaus im Kolonialstil, das das Informationszentrum mit wechselnden Ausstellungen beherbergt, und einen bewaldeten Park. In dem Haus wird der Besucher über die Funktion, den Reichtum und die Sensibilität von Feuchtgebieten informiert. Ein Unterrichtsraum ist für Schulen und Kindergruppen reserviert.

Auf einem Rundgang im Freien kann man die verschiedenen mit dem Wasser verbundenen Ökosysteme entdecken: Einen Wassergarten mit Karpfenteich, Seerosen und anderen Wasserpflanzen; einen Wildbach und Wasserfall, ein Sumpfgebiet, Feuchtwiesen und ein Flussdelta mit einer einzigartigen Flora und Fauna.



* Die Ramsar-Konvention ist eine internationale Organisation zum Schutz von Feuchtgebieten. Dieser Konvention sind 138 Länder, darunter seit 1986 auch Frankreich, beigetreten, und der Schutz erstreckt sich heute über 1.368 Standorte mit einer Fläche von insgesamt 120 Millionen Hektar weltweit.